

Krétafirká



Infózóna

- Felső tagozatos **szavalóverseny** lesz május 11-én, 14 órakor. **Téma: Tavasz.** Magyar szerzők, bármilyen terjedelmű művével lehet készülni. Elegendő jelentkező esetén két kategóriában hirdetünk eredményt. A verseny lebonyolításába az Etyeki Versmondók Köre is bekapcsolódik.

Eredmények:

- Debreceni Eszter 4.o., aki a területi **Szemere Gyula helyesírási versenyen** II. helyezést ért el.
- Megyei döntőn Etyek csapata U9 lány korosztályban IV. helyezést ért el.
- 2010. április 13-án, a Mórán az alsósoknak **Német Szépkiejtési verseny** volt, amin Túrós Igor II. helyezést ért el.
- Április 14-én, szerdán, Pusztavámon került megrendezésre a **Fejér megyei német verseny**, ahol Poór Petra (5.b), Juhász Emőke (6.a) és Zana Blanka (6.a) képviselték iskolánkat. A verseny két részből állt, egy 45 perces írásbeliből és a szóbeliből. A szóbeli résznél nyolc témából húztak a versenyzők, és a kihúzott témáról kellett elmondani, amit tudnak. Szép eredmények születtek, mindhárman nagyon szépen teljesítettek, Zana Blanka 2. helyezést ért el.

Szasza&Brigesz, Blanka, Noncsi

Diákok Remshaldenben



A 2009/10-es tanévben tizenegyedik alkalommal szerveztük meg cserediák-programunkat, melynek keretében ismételten hat tanuló utazhatott ki Remshaldenbe. Természetesen idén is egy ötfordulós német háziversenyen kellett megfelelniük a diákoknak, hogy elnyerhessék a németországi jutalom utat. Március 20-án Csomor Mátyás és Zvara Zita nyelvtanárok kíséretében indult Remshaldenbe a magyar csapat: *Bagi Domokos 8.b, Bancsó Bence 7.a, Csizmadia Ráhel 7.a, Gáspár Kitti 7.b, Juhász Eszter 7.a és Makkai Roland 8.a* osztályos tanulók.

Mivel a remshaldeni út jutalom, az útiköltséget részben a Német Kisebbségi Önkormányzat, részben a Testvérvárosi Tanács, azaz az Etyeki Önkormányzat segítségével teremtettük elő. Az anyagi támogatást ezúton is köszönjük. Norbert Zeidler úr fogadta a gyerekeket, ill. Walter Kern úr, a remshaldeni Testvérvárosi Bizottság vezetője, aki – immár hagyomány - egy pizzára is meghívta a tanulókat. Csodás kiránduláson vehettünk részt Nürnberg városában, ahol a híres Schöne Brunne karikáját megforgatva kívánhattunk is. Diákjaink nagyon jól érezték magukat; kedves és vendégszerető családokhoz kerültek, ahol megtapasztalhatták a német hétköznapiakat, oktatást, s ezen keresztül megismerhettek egy másik kultúrát, fejleszthették nyelvtudásukat.

Április 17-től 24-ig itt tartózkodtak nálunk a német diákok, akiknek igyekeztünk változatos programot kínálni, mely révén mind országunkat, mind Etyeket jobban megismerhették. Ők is találkoztak községünk polgármesterével, s megkóstolhatták az etyeki Pizzeria pizzáit. Egy egész napos kirándulás keretében ellátogattunk a Balatonhoz, másnap a tájmúzeum udvarán közös bográcslásra került sor.

Reméljük, vendégeink jól érezték magukat, és a kialakult kapcsolatok tartós barátságokká alakulnak.

Jövőre ismét folytatódik a program!

Zvara Zita tanárnő

Freitag

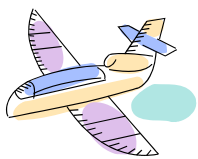
Um halb sechs Uhr bin ich aufgestanden. Ich habe mich gewaschen, dann angezogen, ich habe mich gekämmt und mir die Zähne geputzt.

Um sechs Uhr habe ich mein Frühstück: Butterbrot mit Tee gegessen. Um 7 Uhr sind wir in die Bushaltestelle gegangen. Um 7:05 Uhr ist das Bus nach Grunbach abgefahren. Ich bin in die Schule spaziert. Da bin ich mit der achte Klasse in den Physikraum gegangen. Nach der Physikstunde habe ich zwei Deutschstunde gehabt. Dann haben wir noch Mathematikstunde und zuletzt Franzose gefolgt. Danach sind wir wieder in die Bushaltestelle gegangen. Um 14 Uhr waren wir schon zu Hause. Wir haben das Mittagessen gegessen, dann sind wir zu Ráhel und Anna gegangen. Wir haben viel geplaudert und viel mit Rubiks Würfel gespielt. Das war sehr interessant.

Um halb 19 Uhr sind wir nach Hause gegangen und das Abendbrot gegessen. Ich habe mich geduscht und bin ich ins Bett gegangen.

Das war ein guter Tag.

Eszter Juhász 7.a

Sonntag, 21.03.10

Um halb zehn Uhr bin ich aufgestanden. Ich habe dann gefrühstückt. Ich bin duschen gegangen. Wir sind dann Trambulin gehüpft. Ich durfte auf ein Familienfest mitgehen. Dort haben wir Mittag gegessen. Dann fahren wir zum Fernsehturm in Stuttgart. Ich habe die Umgebung angeschaut. Ich habe meinen Eltern etwas Geschenke gekauft. Wir sind dann nach Weiblingen gefahren. Ich habe von dort meiner Schwester etwas mitgebracht. Als wir zu hause ankamen, sind wir Trambulin gehüpft. Wir sind dann ins Haus gegangen und mit Marie gespielt. Um 17 Uhr haben wir Abendbrot gegessen. Danach gingen wir spazieren. Wir sind um 21 Uhr ins Bett gegangen.

Kitti Gáspár 7.b

Ein Ausflug in Nürnberg

Ich war eine Woche in Remshalden. Am Donnerstag waren wir in Nürnberg.

Um 6 Uhr bin ich aufgestanden. Ich habe mich angezogen, meine Haare mir gekämmt und ich habe mich gewaschen. Dann haben wir gefrühstückt. Ich habe mir die Zähne geputzt. Wir sind um 7:05 Uhr in die Bushaltestelle gegangen. Mit dem Bus sind wir eine halbe Stunde gefahren. Dann haben wir auf die anderen Austauschschüler, auf die Begleiterlehrer/-in gewartet. Nach Nürnberg sind wir mit S-Bahn, zwei Stunden gefahren.



Zuerst haben wir in Nürnberg das Eisenbahnmuseum besichtigt. Das war sehr schön und interessant. Eine Reiseleiterin hat uns entlanggeführt. Dann sind wir in die Altstadt von Nürnberg gegangen. Wir haben eine Stunde Freizeit gehabt. Wir haben schöne Straßen bewundert. Nürnberg ist sehr schön. Wir waren such in einem Souveniergeschäft. Mit der Grupe haben wir eine Kirche besichtigt. In einem Museum haben wir einen Film über die Geschichte Nürnbergs angeschaut. Wir haben viele schöne Bilder gesehen. Danach haben wir die Nürnberger Burg aufgesucht. Das war schön. Dann sind wir mit S-Bahn zurückgefahren. Annika's Mutter hat uns nach Anna's Haus mitgenommen. Ich habe mich geduscht, und ich habe mir die Zähne geputzt. Ich bin ins Bett gegangen, und ich habe eingeschlafen.

Dieser Tag war am besten.

Ráhel Csizmadia 7.a

Das Erlebnis im Remshalden

Mein Gastgeber ist Timo Schöning. Er ist 12 Jahre alt.

Am Sonntag fahren wir nach Stuttgart. Wir besuchten das Mercedes Benz Museum und wir machten einen Ausflug im Stuttgart. Am Montag gingen wir in die Ernst-Heinkel Realschule und wir spielten dann Fußball. Am Dienstag gingen wir in die Schule und am Nachmittag gingen wir Fußballtraining. Am Mittwoch sprachen wir mit Herr Zeidler und danach gingen wir Pizza essen. Um 16 Uhr sind wir nach Schorndorf ins Oskar-Frech Bad zu schwimmen gegangen.

Am Donnerstag sind wir nach Nürnberg mit der S-Bahn gefahren. Wir machten in der Stadt einen Ausflug.

2010. április 30.

5.évf. 7.szám

Am Freitag sind wir wieder in die Schule gegangen. Timos Klasse spielte mit mir und Kitti als Abschied einen Rund Fußball, es war sehr lustig. Als die Schule aus war, verabschiedete sich jeder von mir, das fand ich nett. Für mich war es ein schönes Erlebnis. Remshalden ist eine schöne Gemeinde, aber in Etyek ist es viel schöner. ☺

Bence Bancsó 7.a

Eine Woche in Deutschland

Remshalden besteht aus 5 Teilen, und hat 13.000 Einwohner. Die Gemeinde ist sehr schön und groß. Ich war bei Marcus König und seiner Familie. Sie waren sehr freundlich.



Am zweiten Tag machten wir einen Ausflug nach Stuttgart. Die Stadt ist sehr schön und groß. Wir waren im Mercedes Benz Museum mit Jonatan, Dombi, Bence und mit der Familie Schöning. Das Museum ist sehr interessant und toll. Es gefiel mir sehr. Dann waren wir in einem Fernsehturm, es war 150 m hoch. Hoch und schön. Auf dem dritten Tag Vormittag waren wir in der Schule, aber am Nachmittag nahmen wir an einem Feuerwehrfest teil.

Am fünften Tag waren wir in Nürnberg. Nürnberg ist wunderschön! Da waren wir in einem Eisenbahnmuseum, es war sehr interessant. Jeder Tag in Deutschland war sehr interessant und sehr gut für mich. Nach dem Museum besichtigten wir die Lorenz Kirche, das war mein Lieblingsgebäude. Dann gingen wir spazieren.

Am letzten Tag waren wir mit Dombi und Jonathan zusammen. Wir spielten Monopoly und sahen Simpson Movie; es war sehr gut.

Diese ganze Woche war sehr gut!

Roland Makkai 8.a

Eine Woche in Remshalden



Wir haben eine schöne Woche in Remshalden verbracht. Wir sind am Samstag nach 10 Stunden Fahrt um 17 Uhr in Remshalden angekommen. Als wir angekommen sind, haben wir unseren Koffer genommen, und wir sind zu unserem Gastgeber gegangen. Wir haben uns mit der Familie kennengelernt. Zuerst habe ich nicht sehr viel verstanden, aber sie waren sehr nett. Ich war müde, deshalb bin ich schnell schlafengegangen.

Am Sonntag haben wir das Mercedes Museum in Stuttgart besichtigt, und auch Stuttgart angesehen. In Museum habe ich 250 Fotos gemacht. Die Autos habe ich sehr interessant gefunden. Die Schule war schön und neu, und die Kinder waren freundlich. Wir haben 4 Stunden gehabt. Dann haben wir zu Hause zu Mittag gegessen. Am Nachmittag sind wir mit meinem Freund Jonathan einen Rund mit Rad gefahren, und dann haben wir auch Federball gespielt. Um halb 18 Uhr haben wir die Feuerwehr in Remshalden besucht, Jonathan's Vater ist nämlich Feuerwehrmann.

Am Mittwoch haben wir mit dem Bürgermeister getroffen, und haben ein Pizza gegessen. Dann sind wir in eine Schwimmhalle gegangen.

Am Donnerstag sind wir nach Nürnberg gefahren. Der Ausflug nach Nürnberg war sehr schön. Wir haben die Lorenz Kirche und die Burg besichtigt.

Am Freitag war der letzte Unterrichtstag. Am Samstag sind wir früh am Morgen nach Hause abgefahren.

Domokos Bagi 8.b

Szavaztattunk

Sziasztok Diáktársak!

Legutóbbi szavazásunk témája: tartjátok otthon a húsvéti hagyományokat?

Nem:14

Igen:58

Igen is meg nem is: 5

Érvénytelen: 19

Összesen: 96

Köszönjük, hogy szavaztatok!

Kitti, Klau, Samantha

Tí rajzoltátok!

Kedves alsó tagozatosok!

Húsvéti hangulatképeket kértünk tőletek a legutóbbi alkalommal. Ismételten a negyedik évfolyam tett eleget felhívásunknak, legalábbis tőlük kaptuk a legtöbb rajzot. Az alábbi helyezések születtek, némi fejtörés után:

I. Dörner Fanni 4.a



II. Palotai Petra 4.a



III. Túrós Igor 4.b



Különdíj: Juhász Anna 4.a

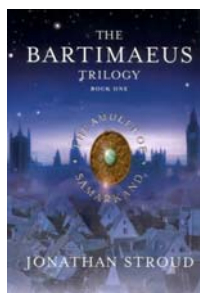


Gratulálunk!

Szasza, Blanka, Noncsi

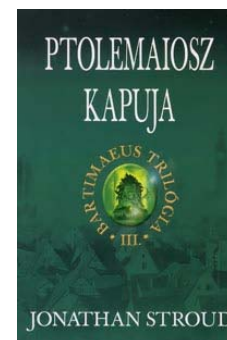
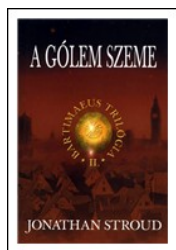
Könyvajánló:

Bartimaeus-trilógia

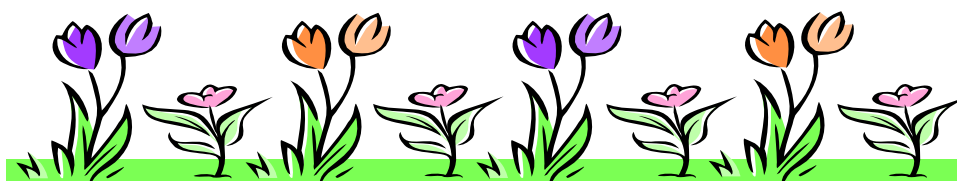


Ebben a bolondos hónapban úgy gondoltam, hogy valami olyasmit ismertetek meg veletek, amin halálra röhögitek magatokat. Ezt a trilógiát Jonathan Stroud álmodta meg, és rengeteg elismerést kapott maga a könyv és az írója is. Filmváltozata sajnos még nem jelent meg, de reménykedjünk!☺ Szóval akkor jöjjön egy kis tartalmi ismertető:

A helyszín a mai London városa, bár a körülmények teljesen mások. Varázslók irányítják a világ nagy részét, bár mindenki tudja, hogy ez igazából azoknak a dzsinneknek köszönhető az uralom, akikkel a varázslók elvégeztették a piszkos munkát. Furcsa szabályok vannak, amikkel nehéz együtt élni. Nathaniel a szabályok szerint örökbe fogadta egy varázsló, hogy kitanítsa. A fiú nagyon tehetséges, de a tanára nem igazán szereti. (Sőt, szerintem legszívesebben rövid úton megszabadulna tőle...) A fiú, hogy bosszút álljon egy személyen, aki megsértette, megidéz egy erős dzsinnt. Ő Bartimaeus. Bartimaeus egy kissé szenttelen, de találékony. A történeket leggyakrabban az ő szemszögből látjuk, és ez teszi lehetővé viccessé a könyvet. Nathaniel úgy tervezi, hogy bosszúból ellop ellenségétől valami tárgyat, ám ekkor még fogalma sem volt, hogy mibe keveredett ezzel. Leleplez egy összeesküvést, miközben vérszomjas dzsinnek üldözik, de ő szeretné kivívni az elismerést. Ezért Bartimaeus-sal egyre jobb viszonyba kerülnek, és a trilógia végére egészen különleges helyzetben találjuk főszereplőinket. Már csak az a kérdés, mi lesz a varázslatos (na jó, inkább dzsinnes) történet vége...



Blanka





Filmajánló:

Azt beszélnek

A bizonytalanságnál nincs izgalmasabb. Sara talán ezért izgatott mindig. Végre igent mondott barátjának, de egyelőre nincs meggyőződve róla, hogy a házasság a megoldás minden kérdésére; újságíró szeretne lenni, de jelenleg csak a New York Times gyászjelentéseit írhatja. És mindennek a tetejébe, muszáj részt vennie a nővére esküvőjén - ez pedig legalább egy hétvégét jelent tenizmániás családja körében. Ám a vendégség másképp alakul, mint tervezte. Megismerkedik egy milliomos sármőrrel, és bár eleinte úgy néz ki, szerelem lesz a dologból, valami még rosszabb sül ki belőle. A férfi néhány megjegyzése alapján Sara nyomozni kezd, és elképesztő családi titkokra derít fényt: az ő nagymamája volt a Diploma előtt című klasszikus vígjátékot ihlető történet hősnője! A filmben egy kéjszóvár asszony az ifjú Dustin Hoffmant csábította el: akkor pedig az eredeti Mrs. Robinson az ő felmenője. És akkor sem a nagy, sem a többi rokona nem az, akinek hitte őket. vagyis ő

maga is egészen más.

Jucika

Furesa, de igaz

10 elképesztő tény

- Az első kísérleti űr repülők Boeing 747 – es utas szállítók hátáról szálltak föl.
- A szitakötő képes egy kelyen és hátrafelé is repülni.
- Az ausztráliai nagy-korallzátony élő „építmény” a világon.
- Agyunk energiájának egyharmadát látásra fordítjuk.
- A vízlovak veszélyesebbek, int az oroszlánok.
- A magyar zászló a piros sáv az erőt jelképezi.
- Pattogatott kukoricát már az 1890-es években is majszoltak.
- Egy ember 128000 kilométert gyalogol élete során. Ez több, mint ha háromszor megkerülnéd a földet.
- Egy 45 kilogrammos ember a Marson csak 17 kilogramm.
- A zsiráfot valamikor tevepárducnak nevezték, mert azt gondolták róla, hogy félig teve, félig párduc.
- Egy madagaszkári gyíknak a feje tetején van egy harmadik szeme.
- Egy sugárhajtású repülőgép körülbelül 120 milliárd év alatt repülne át a Tejúton.



Bebé, Kitti

Forrás: National Geographic Kids Magazin

Biológia sarok

Komodói varánusz

A Komodói sárkány az Indonéz-szigetvilág lakója: a Kis-Szunda-szigeteken (Komodo-, Rontja-, Padar-szigeteken), a Komodo-szigetek Nemzeti Parkban és a Flores-sziget nyugati részén él. A Komodói sárkányragadozó állat, természetes ellensége tulajdonképpen nincs, tehát csúcsragadozónak tekinthető. Szaglása kitűnő, így már messziről megérzi a zsákmány szagát. Élő nagyvadat (pl. szarvast, vaddisznót, majmot) csak ritkán tudnak elejteni, inkább kisebb állatokat fogyasztanak: bogarakat, hernyókat, más rovarokat, kisebb tengerparti állatokat, tojásokat, sőt esetenként saját utódaikat is fölfalják (kannibalizmus). Legkiadósabb táplálékuk azonban a döghús, melyre csoportosan járnak, kisebb-nagyobb darabokat kitépve egészben nyelik le azokat. Fogaik rágásra alkalmatlanok. Még a dög csontjait, koponyáját is elfogyasztják, ha képesek azt lenyelni. Nem egy esetben hallhatunk arról, hogy Komodói sárkány embert falt föl, hisz minket is zsákmányállatnak tekint. A varánusz harapása bármely állatra nézve végzetes, hisz a szájüregben olyan kórokozó baktériumok élnek, melyek a sebből a vérbe jutva pár napon belül vérmérgezést, majd halált okoznak. A megharapott vad még el tud menekülni a gyík elől, de pár nap múlva elpusztul, amit a gyík kivár. Újabb kutatások szerint a varánusz szájában méregmirigyek is találhatóak, és ezek okozzák valójában a megharapott vad halálát.



Noncsi

Humor



Egy afrikai ország sebészeti klinikájára egy magyar orvost szerződtetnek. Az új orvos végignézi a kórtermeket, és a műtőbe érve meglepetten tapasztalja, hogy az asztalon fekvő páciens egyik lábán zokni van, míg a másikon semmi.

- Miért van ez így? - kérdezi.

- Az egyik lábáról azért húztuk le, mert azt fogjuk operálni, a másikon meg azért hagytuk fent, mert azzal fogjuk altatni a páciens - felelik az ottani orvosok.

Apuka és kisfia együtt autóznak. Az apa átmegy egy piros lámpán, és zavartan mondja a fiúnak:

- Kisfiam, ez egy szabálytalan dolog volt, ilyet nem szabad ám csinálni!

- Semmi baj, apa! - mondja a fiú. - A mögöttünk jövő rendőrautó is átjött rajta!

- Mi a különbség egy Trabant és a Ford között?

- ???

- A Trabanttal meg lehet fordulni, de a Forddal nem lehet megtrabantulni.

- Mi az etióp filmdráma címe?

- ???

- Elfűjt a szél.



KRÉTA FIRKA TEAM

*Infózóna – Kowalszky Szandra, Zana Blanka,
Sipos Noémi, Rostás Brigitta*

*Ti rajzoltátok – Kowalszky Szandra, Zana
Blanka, Sipos Noémi*

Szavaztattunk – Moharos Jennifer

Könyvajánló – Zana Blanka

Filmajánló – Horváth Judit

Humor – Sipos Noémi

Furcsa, de igaz – Sárközy Kitti, Szabó Sára

Biológia sarok – Sipos Noémi

Két szauna beszélget:

- Téged miért zártak be?

- Gőzöm sincs..

- Hogyan duplázod meg a Trabant árát?

- ???

- Teletankolod!

Az állatok buliba mennek. A róka visz magával egy csirkét, az oroszlán egy juhot, a marha meg a feleségét.

A nyuszigyerek sírva megy haza. Az apja megáll előtte, feltűri karjain az inget és így szól:

- Ki bántott fiam?

- A medve! - szipogja a kisnyuszi.

Az apja lehúzza a karjain az inget és így szól:

- Te bajod! Miért kötekedtél vele?

Pistike sétáltatja új kutyáját, amikor találkozik Robival:

- Szia! Meg szeretném simogatni?

- Nem harap?

- Én is ezt szeretném megtudni!

Két rák sétálgat a tengerparton. Az egyik elővesz egy cigarettát és rágyújt. Mire a másik:

- Megőrültél?! Ettől embert lehet kapni!

Noncsi

Bármikor bejöhetsz a csapat megbeszéléseire, részt vehetsz a következő szám szerkesztésében.

Megtalálsz minket csütörtökönként, 14:15 órától az informatika teremben.

Firkálunk és várunk!



Felelős szerkesztő: Zvara Zita

Kiadja: „Magyar-kút” ÁMK

Német Nemzetiségi Általános Iskola